

Brüssel, den 31. Oktober 2007

## **EU trifft in Ägypten Energiepartner aus Afrika und dem Nahen Osten**

***Am 1. November 2007 werden sich auf Initiative der Europäischen Kommission und der Arabischen Republik Ägypten erstmals wichtige Energiepartner aus der EU und dem Süden zu Gesprächen über künftige Herausforderungen und gemeinsame Strategien für eine gesicherte Energieversorgung treffen. Gastgeber der Energiekonferenz mit Teilnehmern aus der EU, Afrika und dem Nahen Osten in Sharm El Sheikh (Ägypten) sind die EU-Kommissarin für Außenbeziehungen und Europäische Nachbarschaftspolitik, Benita Ferrero-Waldner, und der Außenminister der Arabischen Republik Ägypten, Ahmed Aboul Gheit, unter Beteiligung von EU-Energiekommissar Andris Piebalgs. Die Konferenz bietet den Teilnehmern Gelegenheit, über eine künftige Zusammenarbeit im Hinblick auf eine besser gesicherte Energieversorgung, den Klimawandel und einen verbesserten Zugang zu Energiedienstleistungen zu diskutieren. Sie werden über Themen von gemeinsamem Interesse beraten und prüfen, wo eine transregionale Zusammenarbeit in den Bereichen Kohlenwasserstoffe, erneuerbare Energiequellen und Energieeffizienz möglich ist. Damit werden sie der bereits bestehenden Energie-Zusammenarbeit der EU mit den Partnern im Mittelmeerraum und den Staaten des Golf-Kooperationsrats weitere Impulse geben.***

Kommissarin Ferrero-Waldner erklärte: „Wenn es um die Energieversorgungssicherheit geht, blickt die EU nicht nur nach Osten, sondern auch nach Süden. Wir wollen unser Netz von Energiepartnern durch bilaterale Partnerschaften und regionale Initiativen weiter ausbauen. Auf dieser Konferenz wollen wir einige gezielte transregionale Initiativen in die Wege leiten, die wir dann gemeinsam weiterentwickeln können, um in allen betroffenen Regionen die Energieversorgung besser zu sichern. In diesem Kontext kann Ägypten die Brücke schlagen zu unseren Energiepartnern in Afrika und im Nahen Osten und so eine Schlüsselrolle spielen“.

„Eine umfassende Energiepartnerschaft zwischen Afrika und Europa ist eine der Prioritäten einer echten europäischen Energieaußenpolitik. Die Entwicklungen im Energiesektor, die in den nächsten beiden Jahrzehnten in Europa zu erwarten sind, bieten für beide Seiten eine echte Chance“, erklärte Kommissar Andris Piebalgs.

Die Tagesordnung sieht wichtige Konferenzbeiträge von EU-Kommissar Piebalgs, dem ägyptischen Minister für Erdöl, Sameh Fahmi, sowie vom ägyptischer Minister für Elektrizität und Energie, Hassan Ahmed Younes vor. Weitere Konferenzteilnehmer sind die Außen- und Energieminister aus Afrika, dem Nahen Osten und der EU sowie Vertreter der Internationalen Finanzinstitutionen und Vertreter regionaler und internationaler Organisationen.

Die Konferenzergebnisse werden in die Energiepartnerschaft der EU mit Afrika einfließen, die im Dezember 2007 auf dem EU-Afrika-Gipfel in Lissabon ins Leben gerufen werden wird.

Weitere Informationen über die Konferenz:

[http://ec.europa.eu/external\\_relations/energy/africa\\_mideast/index.htm](http://ec.europa.eu/external_relations/energy/africa_mideast/index.htm)

Gemeinsame EU-Energieaußenpolitik:

[http://ec.europa.eu/external\\_relations/energy/index.htm](http://ec.europa.eu/external_relations/energy/index.htm)

Europa-Mittelmeer-Energiezusammenarbeit;

[http://ec.europa.eu/dgs/energy\\_transport/international/regional/euomed/energy/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/dgs/energy_transport/international/regional/euomed/energy/index_en.htm)